



Wer die Wahl hatâ?!

Description

Von Gott berÃ¼hrt

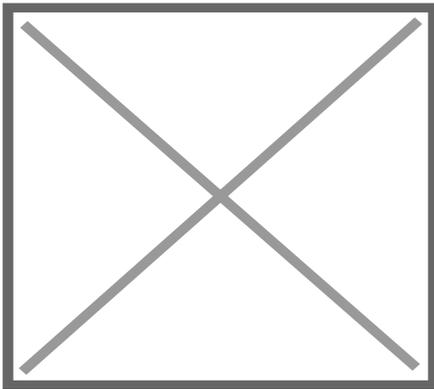


Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Unser Gott hatte die Wahl und entschied sich fÃ¼r eine spannungsreiche Gegend, verband sich mit Menschen â?? tja, heute wÃ¼rde man sagen vielleicht irgendwo zwischen PalÃ¤stina und Israel, war prÃ¤sent auch drumherum Ã¼berall.

Nichtsdestotrotz, sein Volk, die Israeliten â?? nein, nicht Israelis, vielleicht viel eher PalÃ¤stinenser, Araber â?? oder ganz anders? -, musste fliehen â?! â??Mein Vater war ein heimatloser AramÃ¤er. Er zog nach Ã?gypten, lebte dort als Fremder â?!â?? (Deuteronomium 26,5) â?? So ist uns das vielleicht erste Glaubensbekenntnis Ã¼berliefert: Gott geht mit in allem Exodus, begleitet in die Fremde,

hilft, neue Heimat finden.

So sehr, dass uns
die Bibel erzählt,
dass selbst die Familie seines Sohnes
fliehen musste.
Nach Ägypten.

Gott, danke, dass Deine Bewegung immer weiter geht,
Du Dich durch Flucht, Vertreibung, Migration
immer mehr Menschen bekannt gemacht hast:
Auch mir.

Oder wie sonst konnte
die Geschichte dieses
jüdischen Wanderpredigers,
das einmalige Evangelium,
uns hier in Deutschland erreichen?
Ja, Dein Heiliger Geist wandert mit!
Du  berwindest alle Grenzen.

Wir haben die Wahl,
uns wie Du
für Menschenfreundlichkeit, Offenheit und Weite,
für den Reichtum, der in anderen Menschen steckt,
zu entscheiden,
Menschen Heimat zu schenken,
Deinen Sohn so selbst bei uns aufzunehmen (vgl. Matthäus 25,35)
und einmal selbst bei Dir
mit allen Menschen, die Du liebst,
Heimat zu finden.

Wir haben die Wahl
uns für Demokratie und Freiheit, für Vielfalt und Menschenrechte
zu entscheiden,
so wie Du Dich
für jeden und jede
von uns
entschieden hast und täglich neu
entscheidest.
Amen.

[Kerstin Rehberg-Schroth](#)